

Pressemitteilung

## **Maritime LNG Plattform betont Bedeutung von LNG für eine saubere Schifffahrt**

**Hamburg/Berlin, 9. Mai 2019**

**Anlässlich der heutigen Veröffentlichung der Studie „Bio-LNG – eine erneuerbare und emissionsarme Alternative im Straßengüter- und Schiffsverkehr“ der Deutschen Energie-Agentur (dena) stellt die Maritime LNG Plattform auf einer gemeinsamen Veranstaltung mit der dena die Relevanz und Zukunftsfähigkeit von LNG (Liquefied Natural Gas, deutsch: Flüssigerdgas), gerade für die Schifffahrt, heraus.**

Die Schifffahrt hat im Vergleich zum Schwerlastverkehr beim Thema Luftreinhaltung erhebliche Defizite. Gerade in den Küstenstädten und an den Binnenwasserstraßen trägt die Schifffahrt wesentlich zur Verschlechterung der Luftqualität durch Stickoxide, Feinstaub und Schwefeloxide bei. Auch eine Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen – Experten gehen von einem Reduktionspotential von bis 20 % aus – ist durch den Einsatz von LNG möglich. Eine sauberere Schifffahrt wird es auf absehbare Zeit nur mit LNG geben – entsprechend bedarf es der Investitionen in eine LNG-Infrastruktur. Diese Infrastruktur, die heute für fossiles LNG zur Verfügung steht, wird in Zukunft auch für regeneratives, mit Hilfe der Power-to-X-Technologie erzeugtes LNG bereitstehen. Dann kann LNG, das derzeit vor allem aus Gründen der Luftreinhaltung in der Schifffahrt zum Einsatz kommt, als CO<sub>2</sub>-freier Energieträger einen noch wichtigeren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

*„Somit alle Kraft voraus für LNG, damit die Schifffahrt sauberer wird – die heute veröffentlichte Studie zeigt auf, dass perspektivisch auch unter Klimaschutzgesichtspunkten LNG alternativlos werden wird. LNG ist eine Investition in die Zukunft,“* so Georg Ehrmann, Geschäftsführer der Maritimen LNG Plattform.

Die Studie wird heute am Donnerstag, 9. Mai 2019, im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Maritimen LNG Plattform und der Deutschen Energie-Agentur ab 18 Uhr im Haus der Commerzbank, Berlin, vorgestellt. Georg Ehrmann wird gemeinsam mit Kristina Haverkamp, Geschäftsführerin der dena, durch den Abend führen. Neben einer Reihe von Branchenvertretern werden auch das BMWi, das BMVI, das BMU und zahlreiche MdBs vertreten sein.

### **Über die Maritime LNG Plattform**

Seit 2014 setzt sich die Maritime LNG Plattform für die Etablierung von LNG als Alternativkraftstoff in der See- und Binnenschifffahrt sowie zur Landstromnutzung ein: Dabei geht es vor allem um eine positive und marktgerechte Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Nutzung von LNG im maritimen Sektor. Mit rund 100 nationalen und internationalen Mitgliedern und Partnern, darunter Häfen, Reedereien, Motorenhersteller, Logistikunternehmen, Infrastrukturbetreiber, Gaslieferanten, Technologiekonzerne, Klassifizierungsgesellschaften, Werften sowie Schifffahrts- und Umweltverbände, wirkt die Maritime LNG Plattform erfolgreich als Vermittler zwischen Wirtschaft und Politik. Im konstruktiven und pragmatischen Dialog arbeitet die Plattform eng mit dem Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Entwicklung einer LNG-Strategie für den maritimen Sektor in Deutschland zusammen.

Weitere Informationen zur Maritimen LNG Plattform finden Sie unter: [www.lng-info.de](http://www.lng-info.de)

Weitere Informationen zur dena-Studie „Bio-LNG – eine erneuerbare und emissionsarme Alternative im Straßengüter- und Schiffsverkehr“ und zur Initiative Bio-LNG finden Sie unter [www.dena.de/themen-projekte/projekte/mobilitaet/initiative-bio-lng](http://www.dena.de/themen-projekte/projekte/mobilitaet/initiative-bio-lng)

### **Pressekontakt**

Georg Ehrmann

Geschäftsführer

Mobil: +49 170 1600732

E-Mail: [ehrmann@lng-info.de](mailto:ehrmann@lng-info.de)